

[1699.] Stuttgart, den 1. Januar 1879.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass wir am 14. November v. J. die von Herrn Franz Neugebauer am hiesigen Platze unter seinem Namen geführte Verlagsbuchhandlung käuflich übernommen haben. \*)

Das Geschäft wird von uns unter der bisherigen Firma fortgeführt, und werden wir Ihnen über unsere neuen Unternehmungen seiner Zeit Nachricht zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

**Göltz & Rühlung**, Buchdruckerei,  
Inhaber der Firma: Franz Neugebauer  
in Stuttgart.

\*) Bestätige ich hiermit.

Franz Neugebauer.

[1700.] Berlin, den 8. Januar 1879.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am hiesigen Platze eine Verlagsbuchhandlung begründet habe. Von meinen Unternehmungen werde ich Sie demnächst in Kenntniß setzen.

Meine Commissionen für Leipzig hat Herr Wilhelm Opey zu übernehmen die Güte gehabt.

Ich werde bis auf Weiteres nur über Leipzig verkehren und demgemäß meinen Verlag nur dort ausliefern lassen.

Ergebenst

P. G. Frank.

**Commissionswechsel.**

[1701.] Von heute ab übertrug ich der Firma Siegmund & Volkering in Leipzig meine Commissionen.

Schwelm, den 10. Januar 1879.

G. Jul. Bostwinkel.

**Verkaufsanträge.**

[1702.] In einer großen Residenzstadt ist ein sehr solides und renommirtes Sortimentgeschäft mit einem Umsatze von 50,000 Mark für 30,000 Mark zu verkaufen. Offerten sub Z. # 001. befördert die Exped. d. Bl.

[1703.] Wegen Ablebens des Besitzers ist in einer größeren Fabrikstadt Süddeutschlands eine Buchhandlung nebst Leihbibliothek mit wenig Concurrenz sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Herren, die über ein Capital von 3-4000 Mark zur Anzahlung zu verfügen haben, wollen ihre Offerten unter Chiffre B. M. 71. an die Exped. d. Bl. senden.

[1704.] Aus Gesundheitsrücksichten ist in einer aufblühenden Kreisstadt der Prov. Sachsen mit Landgericht, Amtsgerichten, Gymnasien, höherer Töchterchule, Mittelschulen, Garnison u. eine gut accreditirte Buch- u. Musik-Handlung, verbunden mit Leihbibliothek und Nebenzweigen, zu verkaufen. Umsatz 24,000 Mark. Offerten unter A. A. 851. durch Haasenstein & Vogler in Magdeburg.

[1705.] Eine Buchhandlung nebst Antiquariat, seit 5 Jahren in flottem Betriebe, in bester Lage einer der schönsten und größten Städte der Schweiz, ist sammt eleganter Ladeneinrichtung wegen Kränklichkeit des Besitzers aus freier Hand um den fixen Preis von 6000 Mark zu verkaufen. Gef. Offerten unter S. O. Nr. 112. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[1706.] Eine ältere rentable Sortiment- und Antiquariats-Buchhandlung soll sofort verkauft werden, da der Besitzer aus dem Buchhandel scheidet. Zur Uebernahme sind 12,000 Mark erforderlich. Directe Offerten sub E. G. L. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1707.] Ein belletristischer Verlag, circa 50 Artikel renommirter Autoren, ist mit den bedeutenden Vorräthen, circa 30,000 Bänden, für 10,000 M. zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkommen, mindestens 5000 M. Bedingungen günstig. Adressen befördert Herr Gustav Brauns in Leipzig.

[1708.] Eine sehr sorgfältig assortirte Musikleihanstalt mit oder ohne Musiksortiment ist zu verkaufen. Offerten an C. G. Theile in Leipzig. — Näheres dann brieflich.

**Kaufgejuche.**

[1709.] In einer angenehmen Mittelstadt wird ein solides Sortimentgeschäft mit einem Reingewinn von 5-6000 Mark von einem zahlungsfähigen tüchtigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. Offerten werden sub D. S. # 34. durch die Exped. d. Bl. erbeten. Discretion Ehrensache und verbürgt!

[1710.] Ein mittleres Sortimentgeschäft, am liebsten in Ost- oder Westpreußen, wird zu kaufen gesucht.

Offerten sub A. Z. 763. befördert die Exped. d. Bl.

**Theilhaberjuche.**

[1711.] Für ein neues, concurrenzfreies, sehr lucratives Verlagsunternehmen größeren Umfangs wird ein Theilnehmer mit einer Einlage von 30-50,000 Mark gesucht. Für Sicherstellung des Capitals und die Rentabilität desselben bürgen die bisherigen soliden Unternehmungen der Verlagsbuchhandlung. Nur solche Bewerber, die ernstlich gewillt, auf diese Offerte einzugehen und mit Nachweis der geforderten disponiblen Mittel auch tüchtige Erfahrungen und Arbeitslust mitbringen können, wollen sich gefälligst unter Chiffre F. A. B. Leipzig durch die Exped. d. Bl. melden.

[1712.] Zu einem in flottem Betriebe befindlichen, sich vorzüglich rentirenden modernen Antiquariat mit Verlag in Berlin, das eventuell auch nach Leipzig zu verlegen wäre, wird ein Theilhaber mit einer Einlage von 12-15,000 Mark gesucht. Adressen befördert Herr Gustav Brauns in Leipzig.

**Fertige Bücher u. s. w.****H. Georg's Verlag in Basel.**

[1713.]

Demnächst erscheint Nr. 1 des zweiten Jahrgangs der neuen Serie (der ganzen Folge IX. Jahrgang) unserer

**Bibliographie**

und

**literarischen Chronik der Schweiz.**

Bereits beim ersten Jahrgang der neuen Folge hatten wir eine erfreuliche rege Theilnahme zu constatiren, die uns im neuen Jahr sicher in noch grösserem Masse

zutheil werden wird. Unsere Bibliographie ist das einzige Organ, das regelmässig jeden Monat ein Verzeichniss aller neuen Erscheinungen der ganzen Schweiz bringt. Der literarische Theil der Bibliographie enthält, den Verhältnissen des Landes gemäss, Aufsätze in zwei Sprachen — deutsch oder französisch. Durch das am Ende jeden Jahres beigefügte Autorenregister wird unsere Bibliographie zugleich ein

vollständiger schweizerischer Jahres-Katalog.

Bezugsbedingungen:

per Jahr für das Ausland 4 M. ord., 3 M. 20 S. baar,

für die Schweiz 4 fr. ord., 3 fr. 20 c. baar. Zusendung direct franco unter Streifband.

Probenummern stehen auf Verlangen gratis zu Diensten, und bitten freundlichst um gef. Verwendung. Vom VIII. (resp. Neue Folge ersten) Jahrgang sind nur noch einige complete Exemplare mit Register übrig, die wir à 3 M. 20 S. baar ablassen.

Schliesslich laden wir zur Insertion ein, die in unserem Blatt für Bücherabsatz von guter Wirkung ist, da dasselbe nur von einem Publicum gehalten und gelesen wird, das sich für Literatur wirklich interessirt.

Die gespaltene Petitzelle 20 S.

Die ganze Seite (135 Zeilen) 16 M.

Die halbe Seite (65 Zeilen) 10 M.

[1714.] Soeben erschien in meinem Commissionsverlage und wird nur fest oder baar expedirt:

**Codex****diplomaticus et epistolaris Moraviae.**

Urkundensammlung zur Geschichte Mährens,

im Auftrage des mährischen Landesauschusses

herausgegeben von

**Vincenc Brandl.**

10. Bd. Vom Jahre 1367 bis 12. November 1375

Preis 2 fl. 50 fr. ord.

**Libri****Citationum et Sententiarum**

seu

**Knihy pūhonné a nálezové.**

Tomus III. Pars prior.

Edidit

**Vincenc Brandl.**

Preis 2 fl. ord.

Ich stelle hiermit die freundliche Bitte, die alten Continuationslisten genau nachsehen zu wollen, da ich der geringen Auflage wegen pro novitate nicht versenden kann, und nur feste Bestellungen berücksichtigen werde.

Hochachtungsvollst

Brünn, 10. Januar 1879.

Carl Winiker.